1. Entwurf Haushaltsplan 2021 (OR Hohenerxleben)

1. Entwicklung Jahresergebnis

- Frühjahr 2020 → erste Haushaltsdiskussionen (Aufgrund der Corona-Pandemie nur im schriftlichen Verfahren)
- Nach erster schriftlicher Zuarbeit im Mai 2020 wies der Ergebnisplan ein Defizit von -5,8 Mio. EUR aus
- Als sich die pandemische Lage etwas entspannt hatte, wurden Haushaltsdiskussionen im Juli 2020 durchgeführt → in diesem Zuge wurde das Defizit mit Stand vom 21.07.2020 auf -3,3 Mio. EUR verringert
- Es folgten weitere Überarbeitungen: Kürzung der Ansätze, Anpassung durch Steuerschätzung September 2020 → Jahresfehlbetrag mit Stand zum 28.10.2020 bei -2,7 Mio. EUR
- Durch fortbestehende Pandemie und daraus folgenden finanziellen / wirtschaftlichen Unsicherheiten wurde die Steuerschätzung vom November 2020 abgewartet
- Mit Einarbeitung der Steuerschätzung und weiteren Kürzungen ergab sich zum 23.12.2020 ein Defizit von -2,2 Mio. EUR im Ergebnisplan
- Die Letzte Überarbeitung erfolgte im Januar 2021 → mit Stand 18.01.2021 weist der Ergebnisplan nun -1,9 Mio. EUR aus (Verbesserung zum Stand Mai 2020 von rund 3,9 Mio. EUR)

2. Wesentliche Faktoren

- <u>Erträge:</u>
  - *Schlüsselzuweisungen*
    Alt: 6.798.000 EUR
    Neu: 7.004.900 EUR
    + 206.900 EUR
- <u>Aufwendungen:</u>
  - *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*
    Alt: 9.789.400 EUR (29.05.20)
    Neu: 9.627.900 EUR

  - *Transferaufwendungen*
    Die Kreisumlage wurde auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung des Salzlandkreises v. 02.12.2020 mit einem Umlagesatz von 45,620 % eingeplant. Reduzierung zur ursprünglichen Planung um 108.000 EUR.

    Alt: 12.294.300 EUR (Umlagesatz 47,060 %)
    Neu: 12.186.300 EUR (Umlagesatz 45,620 %)

3. Ergebnisplan 2021

- Erträge werden insgesamt in Höhe von 47.775.800 EUR, Aufwendungen in Höhe von 49.770.800 EUR sowie ein Jahresergebnis mit einem Fehlbetrag von -1.995.000 EUR

ausgewiesen. Haushaltsausleich erfolgt mit Rücklagen aus Vorjahren (*Aktuell Saldo 2013-2020 10 Mio. € Rücklage)*

- Erträge:
  - Gesamtvolumen bei 47.775.800 EUR. Gegenüber dem Vorjahr sinken Erträge um 1.725.500 EUR

  - Steuern und ähnlichen Abgaben:

Der Haushaltsansatz 2021 ergibt sich ausgehend von Erträgen der Vorjahre unter vorsichtigen Schätzung der Entwicklung in den Folgejahren sowie Bezug nehmend auf die Steuerschätzung vom November 2020. (Prozente)

u. a. wurde die Gewerbesteuer in Höhe von 11.320.900 € eingeplant. Der Ansatz im Jahr 2020 betrug 11.908.400 €.

  - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Schlüsselzuweisungen und die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (Auftragskostenpauschale) entsprechen in ihrer Höhe den ersten Orientierungsdaten vom Land zur vorläufigen Verteilung der Finanzausgleichsleistungen für das Haushaltsjahr 2021 vom 30.09.2020.

Für die Planung des Jahres 2021 wird von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.004.900 EUR ausgegangen. Durch endgültige Festsetzung kann es noch zu Änderungen kommen.

Eine weitere große Position bilden die Zuweisungen des Salzlandkreises für die Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des geltenden Kinderförderungsgesetzes (6.112,5 T€).

Fördermittel Schlosspark Hohenerxleben enhalten (258,1 T €)

  - sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden u. a. die Konzessionsabgaben in Höhe der aktuellen Abschlagszahlungen geplant. *(Strom: 751.200 €; Gas: 88.000 €) → Änderungen in Fortschreibung*

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten entstehen, da erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse sowie Beiträge für investive Maßnahmen entsprechend der Abschreibungsdauer der dazugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Des Weiteren wurden für geplante Investitionsmaßnahmen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (analog zu den Abschreibungen) bei den entsprechenden Budgets bzw. Produkten eingeplant.

- Aufwendungen

Das Gesamtvolumen der geplanten Aufwendungen ist gegenüber dem Jahr 2020 mit 49.873.200 € auf 49.770.800 € im Jahr 2021 etwas gesunken. *(um 102.400 €)*

  - Personalaufwendungen

Das Gesamtvolumen im Planentwurf 2021 beträgt 13.426.600 €. *Der Ansatz im Jahr 2020 betrug 13.529.800 €, etwas gesunken.*

  - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierzu gehören die Unterhaltungsmaßnahmen für die städtischen Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie Aufwendungen für Mieten und Pachten.

Für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen sind 2021 9.627.900 € vorgesehen. Im Vergleich zum Jahr 2020 mit einem Ansatz von 10.010.600 € bedeutet dies eine Einsparung um 382.700 €.

Der Ansatz für die Instandsetzung der durch das Hochwasser 2013 entstandenen Schäden am Schlosspark Hohenerxleben ist hierbei in 2020 mit 293,1 € enthalten.

Wesentlichste Position dieses Kontenbereiches sind mit 4.498,2 T€ die Betriebskostenerstattungen an die Kitas in freier Trägerschaft.

- <u>Transferaufwendungen</u>

Bei den Transferaufwendungen sind die Beiträge zur Gewässerunterhaltung II. Ordnung (210,0 T€) sowie die Umlage zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung von Straßen (STEA-Umlage) (190,0 T€) eingeplant.

Die Ausgleichszahlung für den Betrieb des Schwimmbades im Salzlandcenter wurde mit 325,0 T€ veranschlagt. Des Weiteren ist in den Zuschüssen die Zahlung für das Glashaus mit 67,0 T€, der Zuschuss zum Theater an den Förderverein und der Zuschuss zum Tiergarten an die Lebenshilfe Bördeland mit insg. 174,0 T€ enthalten.

Zu den Transferaufwendungen gehören außerdem die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Die Kreisumlage wurde auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung des Salzlandkreises v. 02.12.2020 mit einem Umlagesatz von 45,620 % eingeplant. Reduzierung zur ursprünglichen Planung um 108.000 EUR.
Für die Planung 2021 wurden 12.186.300 € veranschlagt. Sie nimmt einen Anteil von 24,5 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ein.

- <u>bilanzielle Abschreibungen</u>

Die veranschlagten bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 4.684,7 T€ basieren auf diesen Grundwerten sowie den in den Folgejahren erfolgten Veränderungen des Anlagevermögens durch Zugänge und Abgänge.

Des Weiteren wurden für geplante Investitionsmaßnahmen Abschreibungen (analog zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten) eingeplant.

Da die Jahresrechnungen 2013 ff. noch nicht fertig gestellt und geprüft sind, können sich im Bereich der Abschreibungen noch Veränderungen ergeben.

4. Finanzplan

- weist für das Jahr Jahresüberschuss von 542,1 T€ aus. Durch den negativen Finanzmittelbestand zur Beginn des Haushaltsjahres ergibt sich ein negativer Bestand an Finanzmitteln von ca. -7,2 Mio. € zum Jahresende.

  Für Investitionen sind Auszahlungen von ca. 15,4 Mio. € vorgesehen. Diese finanzieren sich im Wesentlichen aus Fördermitteln, der Investitionspauschale *(911.300 €)* und der Aufnahmen von Krediten.

Zu den vorgeschlagenen Investitionsmaßnahmen möchte ich insbesondere auf die Nachfolgenden verweisen.

- Programme „Stadtumbau Ost“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ werden weiter genutzt
- Umsetzung des STARK V-Programms:
  Sanierung Kita Benjamin Blümchen Förderstedt
- Einen weiteren Schwerpunkt bilden auch in den Folgejahren die STARK III-Maßnahmen, also die Sanierung unserer bestandsfähigen Kindertageseinrichtungen und Schulen.
- Ausführungs- und Baumaßnahmen Marbegraben
- Europaradweg R1

Maßnahmen für die Ortschaft → siehe Seite 5

Für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen ist ein Kreditvolumen von 3.763.700 € vorgesehen. Mit diesem Kreditvolumen können nicht alle Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden, so dass in den folgenden Jahren weitere Kredite aufgenommen werden sollen. Hier sei explizit darauf hingewiesen, dass Kreditaufnahmen durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden müssen. Zins- und Tilgungsleistungen schränken finanzielle Handlungsfähigkeit weiter ein.

Zum 31.12.2020 betrug der Schuldenstand der langfristigen Kredite 19.010.463,48 €.

Die Kreditaufnahmen aus dem Jahr 2019 und 2020 (hiervon insgesamt noch verfügbar: ca. 10,4 Mio. €) sind bisher noch nicht vollumfänglich erfolgt und erhöhen dementsprechend bei der Inanspruchnahme den Stand der Verschuldung. Vor einer eventuellen Aufnahme werden Gesamtsituation des Haushaltes sowie der Umsetzungsstand der Investitionsmaßnahmen betrachtet.

Mit dem Planentwurf sind zum heutigen Stand in den Jahren 2021 bis 2024 folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2021:	3.763.700 €	2022:	0 €	2021 bis 2024:
2022:	1.650.100 €	2023:	0 €	insgesamt ca. 5,4 Mio. €

Die Tilgung würde durch die Kreditaufnahmen vom Jahr 2020 in Höhe von 2.848.900 € auf 3.306.500 € im Jahr 2024 ansteigen.

Im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2024 ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit positiv. Es werden Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet.

Jedoch kann dadurch die Finanzierungstätigkeit nicht gedeckt werden. In Folge dessen sind entsprechend der derzeit vorliegenden Finanzplanzahlen bis zum Ende des Haushaltsjahres 2024 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von ca. 13,5 Mio. € aufzunehmen.

Um einer Verschlechterung des Bestandes an Finanzmitteln entgegenzuwirken, müssen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Liquidität ergriffen werden.

Stadt Staßfurt
FB I / SE 20 26.01.2021

Geplante Investitionsmaßnahmen 2021 – 2024 in Hohenerxleben (Haushaltsplanung 2021)

Stand 23.12.2020													
		2021			2022			2023			2024		
		Ansatz aktuelles Jahr			Ansatz 1. künftiges Jahr			Ansatz 2. künftiges Jahr			Ansatz 3. künftiges Jahr		
	Bezeichnung	Einzahlunge	Auszahlung	Eigenanteil	Einzahlunge	Auszahlung	Eigenanteil	Einzahlunge	Auszahlung	Eigenanteil	Einzahlunge	Auszahlung	Eigenanteil
5.7.5.1/5038	Europaradweg R1 Hohenerxleben FM	435.000											
5.7.5.1/5038	Europaradweg R1 Hohenerxleben		435.000	0									
1.2.6.1.051/4015	Ortsfeuerwehr Hohenerxleben - Umbau Feuerwehrhaus					25.000	25.000						
1.2.6.1.051/6018	Ortsfeuerwehr Hohenerxleben - TSF-W *(Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser)*					200.000	200.000						
1.2.6.1.051/6021	Ortsfeuerwehr Hohenerxleben - MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)											80.000	80.000
5.1.1.3/3042	OT Hohenerxleben Birkenweg (Kreisverkehr Friedensallee bis Fabrikstraße) FM	360.000											
5.1.1.3/3042	OT Hohenerxleben Birkenweg (Kreisverkehr Friedensallee bis Fabrikstraße) SAB?												
5.1.1.3/3042	OT Hohenerxleben Birkenweg (Kreisverkehr Friedensallee bis Fabrikstraße)		**720.000**	**360.000**									
5.3.8.1/5064	OT Hohenerxleben - Birkenweg (2. Abschnitt) - Kanalsanierung		240.000	240.000									
		795.000	**1.395.000**	**600.000**	**0**	**225.000**	**225.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**80.000**
	Gesamt 2021-2024	**795.000**	**1.700.000**										

Maßnahmen 2015 – 2020 in Hohenerxleben

- In Summe wurden 611.807,59 € in Hxl. Investiert und davon mit insgesamt 364.071,46 € gefördert
- Größere Investitionen:
  - FFW Hohenerxleben (MTF)
  - Friedensallee
  - Buswartehalle
  - Europaradweg R1